

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 81 (2003)
Heft: 5

Rubrik: Aus dem Clubleben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

heitsstandard. Starker Trend zum Plaisirklettern.

Andere Aktivitäten

Es gibt eine ganze Reihe anderer Tätigkeiten, wie beispielsweise

- Eisfallklettern
- Variantenski- und Snowboardfahren
- Schneeschuhtouren
- Canyoning

Spezifische Unfallursachen bei solchen Tätigkeiten:

- Nicht ausgereifte Technik und Methodik
- Fehlendes Verständnis für die alpinen Gefahren

Gefahr und Risiko

- Alpine Gefahren umfassen die Summe aller naturgegebenen Voraussetzungen
- Risiken entstehen erst durch menschliches Entscheiden und Handeln im Umgang mit den potenziellen Gefahrenquellen der Gebirgswelt

Besonderheiten

- Das Verhältnis von Verletzten zu Bergtoten liegt ziemlich genau bei 10 zu 1.
- Frauen sind seltener von Unfällen betroffen (weibliche Vernunft ist auch in den Bergen ein guter Ratgeber!)
- Die spektakulärsten Bergrettungen sind nicht immer die teuersten

Bergsteigen und Sicherheit

- Naturbedingt nur kleine Fehlertoleranz
- Richtiges Entscheiden und Handeln braucht Erfahrung
- Ehrgeiz und Durchhaltewillen sind notwendig, doch man muss erkennen und spüren können, wenn aus einem «notwendig» ein «zu viel» zu werden droht.
- Eine gute und teure Ausrüstung ist kein Garant für sicheres Bergsteigen

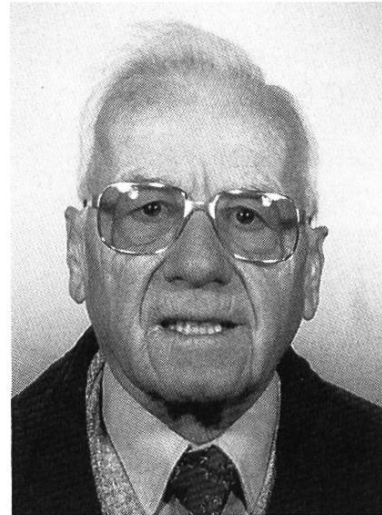
Nach der Beantwortung einiger Fragen dankt Ueli Mosimann für das rege Interesse an seinen Ausführungen. Unter dem Applaus der SV dankt Daniel Dummermuth seinerseits im Namen aller Anwesenden unserem Referenten für den interessanten Vortrag und wünscht allen eine gute Heimkehr. Er schliesst die SV um 22.25 Uhr.

Der Protokollführer: Rolf Stolz

Aus dem Clubleben

Otto Eggmann zum Gedenken

Mitglied der Bibliothekskommission



29. September 1929–23. Mai 2003

Am 23. Mai ist unser Clubmitglied Otto Eggmann nach schwerer Krankheit gestorben. Er war seit 1961 Mitglied der Bibliothekskommission und 8 Jahre Vorstandsmitglied.

Während fast 40 Jahren war er sozusagen jeden Freitagabend (Ferien selbstverständlich ausgenommen) in der Bibliothek und lieh Bücher und Karten aus.

Er wusste über unser umfangreiches Bücher- und Kartenmaterial exakt und umfassend Bescheid. Bewundernswert war auch seine Zuverlässigkeit.

Leider zwang ihn eine bösartige Krankheit vor anderthalb Jahren, seine Tätigkeit in der Bibliothek einzuschränken. Aller Hoffnung zum Trotz, die Otto Eggmann nach mehreren Operationen wieder hatte, ist es nun anders gekommen.

Die Bibliothek verliert in Otto Eggmann einen stillen, bescheidenen und zuverlässigen Kameraden.

Jürg Heinrich